

Krematorium Römerschanze

Ihr Partner für Feuerbestattungen
in Reutlingen



Krematorium Römerschanze

Dietweg 37-41

72760 Reutlingen

Telefon: 07121 / 303 - 5725

Telefax: 07121 / 303 - 5727

E-Mail: friedhof@reutlingen.de

www.reutlingen.de/friedhof

Inhalt

Vorwort	3
Erdbestattung – Feuerbestattung	4
Freie Kremationswahl – Das Reutlinger Krematorium	5
Ablauf einer Feuerbestattung	6
Dienstleistung mit Auszeichnung	6
Feuerbestattung – Im Sinne unserer Umwelt	10
Günstige Lage – hohe Bedienungsfreundlichkeit	11
100 Jahre Krematorium – Geschichte der Feuerbestattung	12
Kontakt	14



Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Bestatterinnen und Bestatter,

das Krematorium Römerschanze wurde im Januar 2002 in Betrieb genommen. Die Feuerbestattungsanlage offeriert alle Voraussetzungen für eine würdevolle Einäscherung. Darüber hinaus ist aber auch der Schutz unserer Umwelt gewährleistet.

Alle Informationen über das umfangreiche Angebot des Krematoriums Römerschanze haben wir in der vorliegenden Broschüre für Sie – die Angehörigen und Bestatter – zusammengestellt. Ihre Fragen dazu beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krematoriums gerne persönlich. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 14 dieser Broschüre.



Hans Fröb
Leiter Technische Betriebsdienste
Reutlingen

Erdbestattung – Feuerbestattung



Urnengemeinschaftsgrab



Kolumbarium/Urnenische



Urnengräber



Baumgräber

Meist ist bei einem Sterbefall die Frage nach der Bestattungsform bereits geregelt. Denn Art und Ort der Bestattung richten sich nach dem Willen des Verstorbenen. Hat sich der Verstorbene zu Lebzeiten nicht dazu geäußert, entscheiden die nächsten Angehörigen. Grundsätzlich besteht die Wahl zwischen einer Erd- oder einer Feuerbestattung.

Bei der Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg in der Erde beigesetzt. Bislang ist sie die am häufigsten gewählte Form der Beisetzung. Die Zahl derer, die sich dafür entscheiden, nach ihrem Tod verbrannt zu werden, nimmt jedoch in der modernen Gesellschaft, die durch Individualität und Flexibilität gekennzeichnet ist, stetig zu.

Bei der Feuerbestattung wird der Verstorbene in einem Krematorium eingeäschert. Die Asche wird in eine Urne gefüllt und dauerhaft verschlossen. Sie wird anschließend in einem Urnengrab (Erdgrab oder Kolumbarium) oder auf See beigesetzt.

Freie Kremationswahl – Das Reutlinger Krematorium

Die Möglichkeit der Feuerbestattung besteht auch, wenn es in Ihrem Wohnort keine Kremationsanlage gibt.

Grundsätzlich kann eine Feuerbestattung in jedem Krematorium stattfinden. Bei der Wahl des Krematoriums sind in der Regel die Angehörigen in der Verantwortung (freie Kremationswahl). Fragen Sie Ihren Bestatter nach den Unterschieden! Im Anschluss an die Kremation wird die Urne, ihrer individuellen Bestimmung entsprechend, z.B. auf den örtlichen Friedhof überführt.

Der Einzugsbereich des Reutlinger Krematoriums geht somit weit über die Stadtgrenzen Reutlingens hinaus. Betreiber des Krematoriums auf dem Friedhof Römerschanze sind die Technischen Betriebsdienste (TBR) der Stadt Reutlingen.



Ablauf einer Feuerbestattung

Im Krematorium Römerschanze vereinen sich moderne Technik, effiziente Abläufe und der würdevolle Umgang mit dem Verstorbenen mit der pietätvollen Begleitung der Angehörigen.



Rechtliche Grundlage der Arbeit im Krematorium ist vorrangig das Bestattungsgesetz Baden-Württemberg. Sind alle für die Einäscherung erforderlichen Unterlagen vorgelegt, kann die vorgeschriebene, zusätzliche amtsärztliche Leichenschau erfolgen, danach die Einäscherungsgenehmigung erteilt und eingeschert werden.

Die Erledigung der Formalitäten zur rechtlich einwandfreien Einäscherung übernimmt das Krematorium für Sie.

Die Einäscherung des Verstorbenen in der Kremationsanlage Römerschanze verläuft in mehreren Stufen. Die Gesamtdauer der Einäscherung in einem modernen Etagenofen dauert etwa 70 Minuten. Während dieser Zeit werden Leichnam und Sarg verbrannt.

Im Krematorium Römerschanze können Trauernde anwesend sein, wenn der Sarg in den Kremationsofen eingefahren wird – auf Wunsch mit musikalischer Untermalung. Für den Fall, dass Hinterbliebene ihre Anwesenheit wünschen, sollte dies dem Bestatter oder Krematorium rechtzeitig mitgeteilt werden.

Nach der Verbrennung kühlen die verbleibenden Reste in einem Aschebehälter ab und werden schließlich in die Urne gefüllt. Jedem Sarg wird ein Schamottstein mit individueller Einäscherungsnummer beigelegt. Dieser verbleibt in der Urne. Damit kann auch nach Jahren die Identität der verstorbenen Person eindeutig festgestellt werden.

Die Einäscherung im Krematorium Römerschanze erfolgt in der Regel binnen dreier Werktage. Das heißt, die Urne steht, je nach Auslastung der Anlage, innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden nach Anlieferung des Verstorbenen durch den Bestatter zur Abholung oder für den Versand bereit.



Dienstleistung mit Auszeichnung



Die Würde des Menschen über den Tod hinaus steht für das engagierte und erfahrene Personal des Krematorium Römerschanze im Vordergrund. Sein Verhalten ist geprägt von höchstem Respekt vor der Individualität des Verstorbenen.



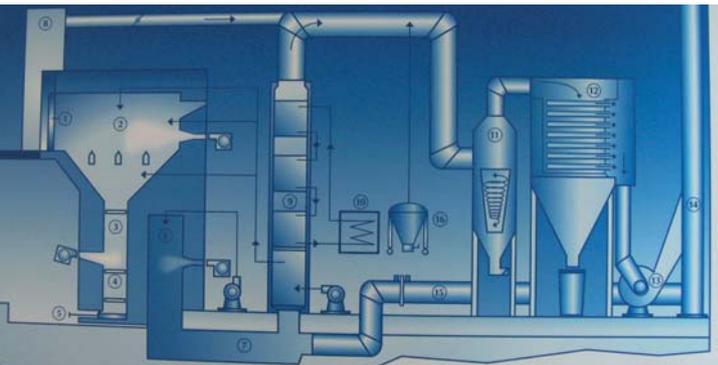
Aber auch die persönliche Betreuung der Angehörigen ist uns ein wichtiges Anliegen. Service, der die Pietät wahrt, und Zuverlässigkeit, die Angehörige und Bestatter gleichermaßen entlasten, stehen im Mittelpunkt unserer Dienstleistung.

Das Krematorium Römerschanze fühlt sich zur Information der Öffentlichkeit verpflichtet und macht seine Aufgaben im Sinne ehrlicher Vertrauensbildung jederzeit transparent. Kostenfreie Krematoriumsbesichtigungen in Form von Gruppen- oder Einzelführungen sind für alle Interessierten nach Terminabsprache möglich.

Die vorbildliche Qualität und Seriosität wurden ausgezeichnet: Im November 2008 wurde das Krematorium Römerschanze aufgrund seiner Dienstleistungen mit dem neu eingeführten Gütesiegel "Kontrolliertes Krematorium" des Deutschen Städtetags ausgezeichnet. Nach Bielefeld, Dortmund und Erfurt ist Reutlingen die vierte Stadt, die dieses Siegel – als Symbol der Vertrauenswürdigkeit – erhalten hat. Der Arbeitskreis Kommunale Krematorien (AKK) bescheinigt damit die hohe ethisch-technische Kompetenz der Arbeit. Mit dem Siegel verbunden sind neben internen auch ständige externe Kontrollen über die Einhaltung ethischer und umwelttechnischer Kriterien.



Feuerbestattung – Im Sinne unserer Umwelt



Grafik von Ruppmann
Verbrennungsanlagen,
Stuttgart

- 1 Ofenschieber
- 2 Hauptbrennkammer
- 3 Ascheausbrennkammer
- 4 Ascheabkühlkammer
- 5 Ascheentnahme
- 6 Rauchgasnachbrennkammer
- 7 Rauchgasunterflurkanal
- 8 Schwadenabsaugung
- 9 Wärmetauscherturm
- 10 Wärmerückgewinnung
- 11 Multizyklonreaktor
- 12 Gewebefilter
- 13 Abgasventilator
- 14 Schornstein
- 15 Bypasskanal
- 16 Additivzugabe

Grundsätzlich hat die Feuerbestattung gegenüber der Erdbestattung den Vorteil, dass keinerlei negative Auswirkungen auf Atmosphäre, Erdreich und Grundwasser entstehen.

Das Reutlinger Krematorium Römerschanze ist durch den Einsatz modernster Technik besonders umweltfreundlich. Feuerungs- und Filtertechnik sind optimal aufeinander abgestimmt, so dass die Anlage die aktuellen gesetzlich vorgegebenen Schadstoffgrenzwerte der Abluft sogar unterschreitet, bzw. auch weiter verschärften Vorschriften standhalten wird.

Besonders die aufwändige Rauchgasbehandlung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umweltfreundlichkeit des Krematoriums Römerschanze. Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, kontrolliert und dokumentiert die Fair-Energie GmbH Reutlingen, als fachlich anerkannte technische Leitung, kontinuierlich die Schadstoffbelastung der Rauchgase.



Günstige Lage – hohe Bedienungsfreundlichkeit

Die Stadt Reutlingen errichtete das Krematorium auf dem Friedhof Römerschanze neben der denkmalgeschützten Aussegnungshalle. Aufgabe der Planer war es, zwischen Sakral- und Industriearchitektur zu vermitteln. Eingebettet in den weitläufigen Friedhof bietet das Krematorium Römerschanze Angehörigen und Bestattern eine dieser besonderen Dienstleistung angemessene Atmosphäre.



Der Betrieb des Krematoriums außerhalb der Innenstadt birgt aufgrund seiner verkehrsgünstigen Lage für Bestatter ein hohes Maß an Service- und Bedienungsfreundlichkeit. Mit Zugangschip ist eine Anlieferung rund um die Uhr möglich.



Für Besucher ist der Friedhof Römerschanze mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.



100 Jahre Krematorium – Geschichte der Feuerbestattung in Reutlingen



In Reutlingen hat die Feuerbestattung eine lange Tradition.

1903 wurde in Reutlingen unter Vorsitz von Gustav Bofinger der „Feuerbestattungsverein“ gegründet. Dessen Ziel war laut § 1 der Satzung: „..an Stelle der Beerdigung die Feuerbestattung einzuführen und zu vermitteln.“

1910 ging im Untergeschoss der Feierhalle auf dem Friedhof Unter den Linden der erste Kremationsofen Reutlingens in Betrieb. Dieser wurde mit Koks befeuert. Damit gehörte Reutlingen zu den Pionieren der Feuerbestattung: Nach Heilbronn, Stuttgart und Ulm war es die vierte Kremationsanlage in Württemberg.

1933/34 In den Jahren 1933/1934 entstand eine für damalige Verhältnisse sehr moderne Anlage. Die Energie lieferte das städtische Gasnetz. Mit deren Inbetriebnahme wurde der erste Ofen stillgelegt. Über die folgenden Jahrzehnte wurde die Anlage mehrmals modernisiert und dem technischen Fortschritt angepasst.



Um die wachsenden Ansprüche an die Umweltverträglichkeit zu erfüllen, und vor allem die Zunahme der Einäscherungen bewältigen zu können, wurde es 1987 trotzdem notwendig, eine komplett neue Kremationsanlage zu errichten. Dazu mussten Teile des bestehenden Kremationsofens ausgebaut werden. An selber Stelle, Unter den Linden, entstand so die neue Anlage, die bis Ende 2001 in Betrieb blieb.



1999 1999 beschloss die Stadt Reutlingen, eine neue Kremationsanlage auf dem Friedhof Römerschanze zu errichten. Gründe für den Neubau waren wiederum die steigende Zahl von Einäscherungen und die sich ständig verschärfenden Umweltvorschriften. Eine Nachrüstung der Anlage Unter den Linden wäre nicht wirtschaftlich, und vor allem in den vorhandenen Baulichkeiten nicht unterzubringen gewesen.

2002 2002 ging das neue Krematorium Römerschanze in Betrieb. Im Jahr 2010 blickt Reutlingen auf 100 Jahre Feuerbestattung zurück.

**Für weitere Auskünfte zum Krematorium
Römerschanze nehmen Sie bitte Kontakt
zu uns auf:**

Krematorium Römerschanze Dietweg 37-41
72760 Reutlingen
Telefon: 07121 / 303 - 5725
Telefax: 07121 / 303 - 5727
EMail: friedhof@reutlingen.de
www.reutlingen.de/friedhof

Öffnungszeiten Montag bis Freitag
07.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bus Linie 3, Linie 4, Linie 9

PKW Parkplatz P2

Lageplan



Impressum

Herausgeber:
Krematorium Römerschanze

Gestaltung:
www.aikele.de

Druck:
????????????????

Stand:
IV/2009